



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXVI. [i.e. XXIV.] Der Berliner Rath bekundet gegen den Rath zu Jüterbock
einen Erbschaftsverzicht, am 18. Februar 1355.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

Collen, den juwe Ratman daran folgenden. Mahne wy in euer Eyde, ewer Brieff vnd euer geschworen Huldung, dy gy vnserm Bruder, Marggraff Ludewichen getan hebben. Vnd wetet wanner nu Land vnd Lüde thomale verdervet worden, so in ia derselven manung nimmermer ledig werden, dywile dat ju leven, dy in an Lyff vnd an Seelen vnd an Ehren drepen.

Datum antiquo Lantsperg feria quarta post Jacobum.

Communitati in Kolln.

Kaiser IV, 12.

XXVI. Der Berliner Rath befundet gegen den Rath zu Jüterbock einen Erbschaftsverzicht,
am 18. Februar 1355.

Honorandis et industriis viris — Consulibus, scabinis et sculteto in Juterbogk — Consules in antiqua Berlin incrementa honoris et servitutis. Vobis et omnibus, quorum nosse interest, clare presentibus protestamur, quod Bernhardus Kixe noster Concivis nomine suo et Adleheidis relicte patris ejus Johannis Kixe nomine, Margarethe filie sue in nostra presentia voluntarie resignarunt hereditatem seu Domum stantem vobiscum ad eos devolutam per mortem — Uxoris quondam Arnoldi Kixe ad manus et usumfructum honeste Domine Adelheit, relicte Frize de Zyden vestri Concivis et resignarunt presentibus coram nobis. Ad innotosentiam hujus presentes vobis derigimus sigillo Civitatis nostre anno Do. 1355 in die Cinerum.

Aus Brandt's Urkundenbuch der Stadt Jüterbock S. 20 bis 21.

XXV. Ludwig der Römer verbietet, über die Rathmannen und die Bürger zu Berlin und Köln wegen seiner mit diesen stattgehabten Zwietracht zu richten, im Jahre 1355.

Ludewig der Romer etc., vnser gnediger gruz etc., wir wollen vnd gebieten uch ernstlichen bi vnsern hulden, daz ir nicht richtet noch nimand gestattet zcu richten uber vnser Ratmanne zcu Berlin vnd zcu Kölne vnd uber die ghemeinen borger dofelbens vmme die sachen, die geschen sin in diser zwidracht, die ghewesen ist, wen dar eine gantze sune ouer ghegangen ist vnd willen auch nicht gestaten, daz vorbaz daruber ennich recht gherichte oder orteil daruber gein sol, sint das es berichtet ist. (Ohne Ort und Datum).

Gerden's Cod. VI, 509.